

Thai Pusan

Thai Pusan ist ein Fest zu Ehren des zweiten Sohnes Shivas und Parvatis, Karttikeya. Er wird in Tamil Nadu und Kerala Murugan genannt. Thai ist ein Monat (Januar/Februar) und Pusan ist ein Sternzeichen. In der Mythologie im Süden ist Murugan im Monat Thai, im Sternzeichen Pusan geboren. (Über Karttikeya lesen Sie auf meiner Shiva Seite unter ‚Shiva‘ und unter ‚Vedische Kostbarkeiten Die Geburt des Kriegsgottes‘.)

Der Mythos

Götter und Dämonen waren im Kampf. Die Götter suchten Hilfe bei Shiva. Er schuf Murugan und machte ihn zum General seiner Armee. Murugan bekämpfte die Dämonen erfolgreich, nur mit einem hatte er Schwierigkeiten. Murugan suchte Rat bei Parvati. Sie erschuf einen Speer (Vel) und überreichte ihn Murugan. Seither trägt er auch den Namen Velayudha, ‚der den Speer trägt‘. Mit diesem Speer vernichtete Murugan den letzten Dämon. Die Übergabe des Speers, so sagt eine weitere Legende, geschah unter dem Sternzeichen Pusan im Monat Thai.



Das Fest ist mit einem Tanz verbunden, dem Kavadi (Last) Attam (Tanz). Der Tänzer trägt ein Gefäß auf dem Kopf oder ein geschmücktes Holzgestell auf den Schultern und tanzt damit durch die Straßen. Sinn und Zweck des Tanzes ist, Murugan zu erfreuen und ihn zu bitten, dem Tänzer die Lasten des Lebens abzunehmen. Härtere Praktiken sind, das Durchstechen der Lippen oder der Backen mit einem kleinen Speer, Vel Kadavi.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Ravi Kumar Ambadi